

Engpass bei Blutkonserven: Wichtige Operationen in Gefahr

Die Lage in den Blutbanken der Region hat sich in den vergangenen Wochen wieder bedrohlich zugespitzt. Es fehlen Blutkonserven – und von dieser Entwicklung betroffen sind auch das Evangelische Klinikum Niederrhein und das BETHESDA Krankenhaus Duisburg.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Anzahl der Spender bei den Blutspendediensten, beispielsweise beim BZD und beim Deutschen Roten Kreuz, extrem zurückgegangen. Die beginnende Ferienzeit sorgt jetzt dafür, dass noch weniger Menschen als sonst den Weg in die Blutspendezentren finden. Hinzu kommt, dass viele planbare Operationen, die im vergangenen Jahr wegen der Corona-Situation verschoben worden sind, derzeit nachgeholt werden, womit der Bedarf an Blutkonserven ansteigt.

Mittlerweile gelingt es den Blutspendediensten kaum noch, den täglichen Bedarf der Krankenhäuser zu decken - alleine in Nordrhein-Westfalen werden täglich mehr als 2.500 Blutkonserven gebraucht. Wenn sich diese Entwicklung fortsetzt, können wichtige, gegebenenfalls lebensrettende Operationen in Gefahr geraten.

Das Evangelische Klinikum Niederrhein und das BETHESDA Krankenhaus Duisburg rufen deshalb alle, die sich gesund und fit fühlen, zur Blutspende in einem der örtlichen Blutspendezentren auf. Denn: Jede Spende kann Leben retten.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 65 Jahren. Wegen der Nutzung von sterilem Einmalmaterial und der strikten Einhaltung aller Hygieneschutzmaßnahmen besteht auch in Coronazeiten während und nach der Blutspende keinerlei Gesundheitsgefahr.

Eine vorherige Terminvereinbarung in einem der Blutspendezentren des BZD (siehe unten) ist nicht nötig. Das DRK bittet für seine Blutspendetermine (siehe unten) um eine vorherige Terminreservierung.

Männer können bis zu 6 mal pro Jahr Blut spenden, Frauen bis zu 4 mal. Blutspenden dient auch der eigenen Gesundheit: Vor jeder Spende wird ein kostenloser Gesundheitscheck durchgeführt, bei dem unter anderem verschiedene Blutwerte, der Blutdruck und der Puls untersucht werden. Außerdem erhalten Blutspender in den festen Blutspendestationen eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro pro Spende.

Die Blutspendezentren des BZD in Duisburg und Oberhausen sind montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Infos unter www.blutspendezentren.de.

Infos zu Blutspenden beim Deutschen Roten Kreuz und Terminvereinbarung unter www.drk-blutspende.de.

Journalistenkontakt:

Stefan Wlach

Marketing und Unternehmenskommunikation

Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH

Fahrner Str. 133

47169 Duisburg

Tel.: 0203 508-1508

E-Mail: stefan.wlach@evkln.de

www.evkl.de